

Sommerweizen

Region: Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Standort / Region	bessere Ackerbaustandorte	Mittelgebirgslagen	Trockenstandorte
		rübenfähige Böden	z. B. Eifel, Hunsrück, Westerwald, Taunus, Vogelsberg, hess. Mittelgebirgslagen
Saatstärke			
keimfähige Körner/m ²	15.02. – 29.02.	350 – 370	350 – 380
	01.03. – 15.03.	370 – 390	380 – 400
	16.03. – 31.03.	390 – 420	400 – 450
Anzustr. Bestandesdichte	500 – 600 Ähren/m²	500 – 600 Ähren/m²	450 – 550 Ähren/m²
Bemerkungen	Für alle Weizenstandorte geeignet. Auch als Wechselweizen für Aussaat ab November geeignet.		
N-Düngung	Auf eine qualitätsbetonte N-Düngung ist zu achten.		
1. Gabe BBCH 21/25 (in % der Gesamtmenge)	45 %	45 %	45 %
2. Gabe BBCH 31/32 (in % der Gesamtmenge)	25 %	25 %	30 %
3. Gabe BBCH 39-51 (in % der Gesamtmenge)	30 %	30 %	25 %
Mikro-/Makro-Nährstoffe	10 - 20 kg S/ha - z. B. in Form von schwefelhaltigen N-Düngern.		
Wachstumsregler	Pflanzenlänge: mittel Lagerneigung: mittel bis stark Wachstumsreglerwirkung: mittel Wachstumsreglerbedarf: mittel bis hoch Die Aufwandmenge und Mittelwahl ist abhängig von Temperatur und Wasserversorgung. Im extensiven Anbau evtl. auf Wachstumsreglereinsatz verzichten. Kein Einsatz in schwachen, gestressten Beständen oder bei Trockenheit.		
Herbizide	Mittelwahl nach Art und Umfang der Verunkrautung. Unverträglichkeiten zugelassener Mittel sind nicht bekannt.		
Fungizide	Blattbehandlung am Krankheitsdruck ausrichten. Ährenbehandlung mit Kombination Braunrost ist sinnvoll.		
Insektizide	Bei Bedarf gegen Blattläuse und Thripse. Bekämpfungsschwellen beachten.		

Anmerkung: Diese Anbauinformationen sind sorgfältig erarbeitet und geben einen aktuellen Informationsstand wieder, ohne Zusicherungen darzustellen. Bitte beachten Sie auch die jahres- und schlagspezifische Entwicklung Ihres Pflanzenbestandes. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Anbauhinweise wird außer für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Berater von KWS Getreide

Daniel Hagedorn – Vertriebsberater

Mobil: 01 73 / 2 39 41 67 E-Mail: daniel.hagedorn@kws.com

